

Ein Novum in Deutschland: Augmented Reality auf der Albrechtsburg Meissen mit dem HistoPad Französische Start-up-Initiative beginnt im ältesten Schloss Deutschlands



Majestätisch thront die spätgotische Albrechtsburg Meissen über dem malerischen Elbtal. Entstanden im 15. Jahrhundert, gilt sie als ältestes Schloss Deutschlands. Ab Sommer 2020 werden alle Besucher die Möglichkeit haben, die Albrechtsburg auf einer unvergesslichen Augmented-Reality-Tour zu entdecken mit dem HistoPad – ein hochmoderner Tablet-Guide, gemeinsam produziert vom Schloesserland Sachsen und dem französischen Start-up-Unternehmen Histovery.

Eine spektakuläre Zeitreise

Wie waren die Damen am Hof von Sidonia von Sachsen gekleidet? Welche Gerichte wurden zu Banketten serviert? Wie war die weltberühmte Porzellanmanufaktur Meissen innerhalb des Schlosses im 19. Jahrhundert organisiert? Wo waren 1942 im Schloss berühmte Kunstwerke versteckt? Solch spannende Fragen beantwortet den Schlossbesuchern das HistoPad – ein digitales Instrument, das in Frankreich bereits seit 2013 für Begeisterung sorgt.

Albrechts privates Gemach im Jahr 1485, das von Sidonia in der Großen Hofestube organisierte Bankett von 1499, das chemische Laboratorium der Porzellanmanufaktur im 19. Jahrhundert ... Den Besuchern wird es möglich sein, in neun getreue 3D-Inszenierungen der Schlosssäle einzutauchen, bei denen jedes Detail, von der Aufteilung über die Ausstattung bis hin zur Dekoration, berücksichtigt wurde.

Bestätigt wurde die Genauigkeit der auf sorgfältigen historischen Forschungen basierenden Inszenierungen von einem Komitee renommierter Experten der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH, das auf das Spätmittelalter und die frühe Porzellanherstellung in Sachsen spezialisiert ist.



Das HistoPad in Aktion: Rekonstruktion des großen Saals im Schloss Amboise aus dem Jahr 1518

Gemälde und herausragende Architektur zum Leben erweckt

Mit dem HistoPad können die **Besucher auch die Gemälde und Architektur im Schloss digital erkunden** und so seine Geschichte und Sammlungen besser nachvollziehen. Es wird ihnen mittels hochauflösender Bilder möglich sein, in besonders interessante Werke hineinzuzoomen und sie im Detail zu betrachten.



Beispiel einer ikonografischen Quelle für die Inszenierung der Porzellanmanufaktur aus dem 18. Jahrhundert

Eine Schatzsuche für Kinder

Junge Besucher können gemeinsam mit ihren Eltern an einer **Schatzsuche** teilnehmen, sich selbst ein **historisches Selfie** schicken oder sich mithilfe der **interaktiven Karte** im Schloss orientieren und nützliche Informationen erhalten. So wird aus jeder Besichtigung ein kurzweiliges Entdeckungserlebnis.



Das HistoPad in Aktion
Rekonstruktion der Küche der Burg Chinon



Making-of : 3D-Nachbildung (links) einer »Natternzungenkredenz« aus dem Jahr 1450, ausgestellt im Kunsthistorischem Museum (rechts)

Erstklassige Kulturvermittlung, verfügbar für 100 % aller Besucher: ein Novum in Deutschland

Deutschlands ältestes Schloss, die Albrechtsburg, ist die erste Sehenswürdigkeit des Landes, die ihre Besucher dank HistoPad in der Augmented Reality empfangen wird. **Die Tablet-Nutzung wird standardmäßig im Eintrittspreis enthalten sein:** Jeder Besucher wird ein Tablet in seiner eigenen Sprache nutzen können – der Gipfel der digitalen Kommunikation von heute.

Mit dem HistoPad Albrechtsburg entwickelt das Schloesserland Sachsen eine umfassende, innovative Politik der Aufwertung von Sachsens kulturellem Erbe und der Region. **Das Schloss Moritzburg** soll 2021 als nächste Sehenswürdigkeit mit der HistoPad-Technologie ausgestattet werden.

Das HistoPad Albrechtsburg wurde gemeinsam vom Schloesserland Sachsen und dem Unternehmen Histovery entwickelt. Seit 2013 hat Histovery Augmented-Reality-Touren für **15 Museen und Sehenswürdigkeiten entwickelt und erreicht damit über 2 Millionen Besucher pro Jahr.** Zu seinen Kulturpartnern zählen das Schloss Chambord, der Papstpalast in Avignon und die Pariser Conciergerie. Mit der Albrechtsburg **exportiert das Start-up-Unternehmen des französischen French-Tech-Netzwerks sein Know-how erstmals ins Ausland.**

SBG gGmbH: ein zukunftsweisendes Vermittlungsinstrument

Der Geschäftsführer der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, **Dr. Christian Striefler**, zeigte sich bei einer Präsentation des neuen HistoPads auf der Albrechtsburg Meissen begeistert: „Wir produzieren gemeinsam mit der Firma Histovery ein zukunftsweisendes Vermittlungsinstrument, das unseren Besuchern noch mehr von der Geschichte der Albrechtsburg Meissen vermitteln wird, als dies eine einfache Ausstellung vermag. Mit modernster Technik können wir unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse unterhaltsam und umfassend präsentieren, unsere Besucher können selbst entscheiden, wie tief sie in die Geschichte des historischen Kulturdenkmals eintauchen möchten. Wir freuen uns sehr darauf, wenn wir ab Sommer 2020 das neue HistoPad hier in Meißen zur Verfügung stellen können.“

www.histovery.com

www.schloesserland-sachsen.de

 [/schloesserland.sachsen](https://www.facebook.com/schloesserland.sachsen)

 [/schloesserland](https://www.youtube.com/schloesserland)

 [/schloesserlandsachsen](https://www.instagram.com/schloesserlandsachsen)